

Deutschland
Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29, 33332 Gütersloh
Postfach, 33325 Gütersloh
Telefon +49(0)180 230 31 31*
Telefax +49(0) 800 33 55 533
Mo.-Fr. 8:00-17:30 Uhr

Werkkundendienst - Reparaturannahme
für Thermo-Desinfektoren
Telefon +49(0)800 22 44 666
für Klein-Sterilisatoren
Telefon +49(0)800 22 44 644
Mo.-Fr. 7:30-20:00 Uhr
Sa.-So. 9:00-18:00 Uhr

info@miele.de
www.miele-professional.de

*0,06 €/Anruf aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

Österreich
Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1, 5071 Wals bei Salzburg
Telefon +43(0)50 800 420
Telefax +43(0)50 800-81429

Werkkundendienst
Telefon +43(0)50 800 390

vertrieb-professional@miele.at
www.miele-professional.at

Luxemburg
Miele S.à r.l.
20, Rue Christophe Plantin
Luxembourg-Gasperich
Telefon +352/4 97 11-25
Telefax +352/4 97 11-39

infolux@miele.lu

Schweiz
Miele AG
Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach
Telefon +41(0)56 417 27 51
Telefax +41(0)56 417 24 69

Werkkundendienst - Reparaturannahme
Telefon +41(0)800 551 670

info.mieleprofessional@miele.ch
www.miele-professional.ch

Professionelle Systemlösungen: Typisch Miele



Wäschereimaschinen und Zubehör
für Hotellerie, Gastronomie, Alten- und Pflegeheime, Krankenhaus, Textilreiniger und Spezialanwendungen



Profi-Geschirrspüler
für Hotellerie, Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung und Etagenküchen



Reinigungs- und Desinfektionsautomaten
für Arztpraxen, Klinik und ZSVA



Laborglas-Reinigungsautomaten
für Pharma-, Chemie- und Nahrungsmittelbetriebe



Reinigungsautomaten
für Industriebetriebe (Metall, Kunststoff, Elektronik)



Service
Umfassende Service- und Kundendienstleistungen

Änderungen von technischer Ausstattung und Design sowie Irrtum vorbehalten.
Aktiver Umweltschutz: Das Papier dieses Prospektes ist 100% chlorfrei gebleicht.

Miele
PROFESSIONAL

Instrumentenaufbereitung in der Zahnarztpraxis

Hygiene, Sicherheit und Effizienz mit System

System4Dent

Systemlösungen für die sichere und effiziente Instrumentenaufbereitung

Miele bietet ein komplettes System für sicheres und effizientes Arbeiten in der Zahnarztpraxis an. Das **System4**Dent umfasst alle Aspekte der modernen Instrumentenaufbereitung und basiert auf jahrzehntelanger Erfahrung.



Die Thermo-Desinfektoren werden jetzt durch die eigenen Prozesschemikalien unter dem Namen **ProCare** Dent perfekt ergänzt. Der neue B-Klasse-Sterilisator ermöglicht mit seiner patentierten Gerätetechnik sehr kurze Zykluszeiten, natürlich mit sicheren Sterilisationsverfahren.

Neue, intelligente Software-Lösungen bieten eine lückenlose Prozessdokumentation. Und: Ein flächendeckender Service des Miele Werkkundendienstes garantiert bundesweit schnelle Unterstützung in höchster Miele Qualität.

Die manuelle Aufbereitung birgt viele Risiken
Die manuelle Reinigung und Desinfektion zahnmedizinischer Instrumente erfordert einen hohen zeitlichen und personellen Aufwand. Zudem birgt sie Fehlerquellen bei der Einhaltung von Einwirkzeit, Dosierkonzentration und Standzeit. Viele Instrumente – wie etwa enge Hohlkörper – lassen sich per Hand kaum hinreichend aufbereiten. Auf der wirtschaftlichen Seite führt der hohe Verbrauch von Wasser sowie Reinigungs- und Desinfektionsmitteln zu überhöhten Kosten.

Vorteile der maschinellen Aufbereitung im Vergleich zur manuellen Aufbereitung:

- Gründliche Reinigung als Voraussetzung für eine wirksame Sterilisation
- Einfache Hohlkörperreinigung von Übertragungsinstrumenten und Absaugern
- Optimale Materialschonung und Werterhalt des wertvollen Instrumentariums
- Geringere Chargenkosten durch niedrigen Verbrauch von Wasser, Energie und Prozesschemikalien
- Sichere Ergebnisse durch automatische Überwachung der Programmparameter
- Maschinelle Instrumentenaufbereitung vom RKI empfohlen
- Qualitativ sicherste Form der Instrumentenaufbereitung bietet maximale Sicherheit bei Praxisbegehungen



1 Reinigen/Desinfizieren

Innovative Thermo-Desinfektoren mit individuell abgestimmter Ausstattung.

Miele Thermo-Desinfektoren bieten flexible Systemlösungen für die maschinelle Reinigung und thermische Desinfektion von medizinischen Instrumenten und Zubehör. Hierzu zählen Geräte in unterschiedlichen Größen für kleine sowie große Zahnarztpraxen. Individuelle Einsätze, abgestimmte Spezialprogramme und Prozesschemikalien sowie eine effiziente Wasseraufbereitung und Trocknung sorgen dabei für eine gründliche, wirtschaftliche und materialschonende Innen- und Außenreinigung – flexible Leistung für jeden Einsatzzweck in der Dentalpraxis.



2 Sterilisieren

Leistungsfähiger B-Klasse-Sterilisator für die schnelle und sichere Aufbereitung aller Instrumente.

Mit einfacher Bedienung, äußerst kurzen Chargenzeiten sowie sehr guten Trocknungsergebnissen sorgt der kompakte Klein-Sterilisator von Miele für ebenso schnelle wie sichere Sterilisationsprozesse. Die integrierte Wasseraufbereitung und der servicefreundliche Geräteaufbau erhöhen zusätzlich die Wirtschaftlichkeit und Effizienz des Instrumentenkreislaufs in der Dentalpraxis.



4 Garantieren

Beratung, Finanzierung, Service und Validierung in garantiert höchster Miele Qualität.

Das Miele Beratungsteam und das flächendeckende Servicenetz mit Miele Werkkundendienststellen bieten individuell abgestimmte Leistungen – von zuverlässiger Validierung über vorteilhafte Serviceverträge bis hin zu attraktiven Finanzierungsangeboten. Komplett-Service aus einer Hand – auf der Basis jahrzehntelanger Systemerfahrung.



3 Dokumentieren

Intelligente Dokumentations-Software für jederzeit nachvollziehbare Prozessabläufe.

Lückenlose Prozessdokumentation, hoher Automatisierungsgrad, schnelle und intuitive Bedienbarkeit: Die Miele Dokumentations-Software für Thermo-Desinfektoren und Sterilisatoren unterstützt effektives, zeit- und kostensparendes Arbeiten – und gibt durch zuverlässige Prozessprotokollierung große Rechtssicherheit.

Miele Leistungen und Sicherheit – ein System für den gesamten Instrumentenkreislauf

Für den Instrumentenkreislauf in der Dentalpraxis bietet Miele unter dem Namen **System4**Dent aufeinander abgestimmte Geräte und Zubehörartikel, eine Prozessdokumentation und Serviceleistungen – komplett aus einer Hand.



Hygienische und sichere Anwendung der Instrumente am Patienten



Sammeln, zerlegen, optimal vorbereiten

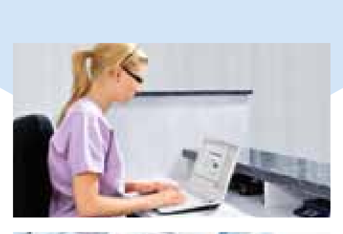




Maschinelle Reinigung/Desinfektion und Trocknung, Aufzeichnung der Prozessdaten



Prüfung auf Sauberkeit und Funktion, Prüfung der Prozessdaten mit dokumentierter Freigabe, Pflege und Instandsetzung, ggf. Verpacken





Sterilisation, Aufzeichnung der Prozessdaten



Prüfung der Verpackung, Prüfung der Prozessdaten mit dokumentierter Freigabe, Etikettierung, Lagerung





Hygieneraum-Gestaltungsbeispiele

Das Miele **System4**Dent ist sorgfältig aufeinander abgestimmt und ermöglicht so eine optimale Instrumentenaufbereitung. Für den Praxisbetrieb bedeutet das hervorragende Aufbereitungsresultate und gleichzeitig Einheitlichkeit in Bedienung und Ergonomie der Geräte. Wie diese Systemlösung in zahnärztlichen Praxen mit unterschiedlichem Platzangebot realisiert werden kann, zeigen folgende Beispiele.



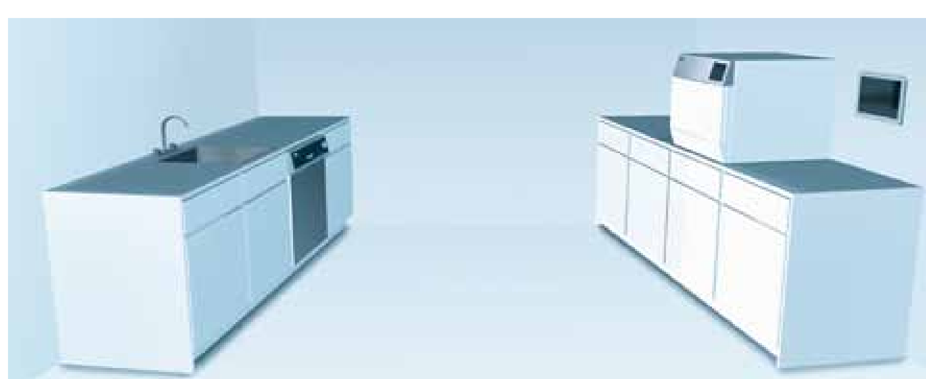
Raummaß: ca. 300 x 150 cm (Länge x Breite)

Hygieneraum mit durchgehender Arbeitszeile
Bei dieser Anordnung erfolgt die Aufbereitung entlang einer durchgehenden Arbeitszeile. Die unreine Seite umfasst Spüle und Thermo-Desinfektor. Wasseraufbereitung und Reinigungschemie finden Platz im Spülenunterschrank oder im Miele Dosiermedienschrank. Eine Glasscheibe bewirkt die Abgrenzung zur reinen Seite mit Klein-Sterilisator, Prozessdokumentation und Drucker für Sterilgut-Etiketten.



Raummaß: ca. 250 x 250 cm (Länge x Breite)

Hygieneraum mit L-förmiger Arbeitszeile
Der L-förmige Hygieneraum bietet zusätzliche Bewegungsfreiheit und Stauraum. Die unreine Seite mit Spüle und Thermo-Desinfektor ist durch die Winkelbauweise noch deutlicher von der reinen Seite mit Klein-Sterilisator, Dokumentation und Etikettendrucker abgesetzt.



Raummaß: ca. 300 x 200 cm (Länge x Breite)

Hygieneraum mit 2 separaten Arbeitszeilen
Dies ist die optimale Lösung für Praxen z. B. mit großem Platzangebot und mehreren Behandlern. Die unreine Seite mit Spüle und Thermo-Desinfektor ist räumlich von der reinen Seite mit Sterilisator, Dokumentation und Etikettendrucker getrennt. Installations- bzw. Aufbewahrungsschränke auf beiden Seiten schaffen Platz auf den Arbeitsflächen und senken das Risiko einer verschleppten Kontamination zusätzlich.

1 Reinigen/Desinfizieren

Thermo-Desinfektor G 7881– Oberkorb O 177/1 – Einsatz E 146 – Einsatz E 521/2 – Einsatz E 337 – Unterkorb U 874/1 – Einsatz E 379 – Einsatz E 339 – Dosiermodul DOS K 60/1

Miele Thermo-Desinfektoren

Im **System4Dent** ist die gründliche Reinigung und Desinfektion die Basis für eine wirksame Instrumentenaufbereitung. Mit Geräten in unterschiedlichen Größen und Ausstattungen bietet Miele hier beste Lösungen für kleine sowie große Zahnarztpraxen.





Der Raumökonom für kleine Zahnarztpraxen mit geringem Instrumentenaufkommen

Thermo-Desinfektor G 7831
- Stand-/Unterbaugerät
- Außengehäuse weiß oder Edelstahl
- Baubreite nur 45 cm
  H 850 (820*), B 450, T 600 mm
- 2 Beladungsebenen
- Haushaltsüblicher Wechselstromanschluss
- Aufbereitung pro Charge:
  10 Hohlkörperinstrumente (bis zu 6 Übertragungsinstrumente, 4 Absauger) und 16 Instrumentensets**



Die Universallösung mit großem Spülraum und kurzen Programmlaufzeiten

Thermo-Desinfektor G 7881
- Stand-/Unterbaugerät
- Außengehäuse weiß oder Edelstahl
- Baubreite 60 cm
  H 850 (820*), B 600, T 600 mm
- 2 Beladungsebenen
- Drehstromanschluss für kurze Programmlaufzeiten
- Integrierte Dosierpumpe für flüssige Prozesschemikalien (Neutralisationsmittel)
- Aufbereitung pro Charge:
  26 Hohlkörperinstrumente (bis zu 11 Übertragungsinstrumente, 15 Absauger) und 25 Instrumentensets**



Thermo-Desinfektor mit integrierter Heißlufttrocknung

Thermo-Desinfektor G 7891
- Stand-/Unterbaugerät
- Außengehäuse Edelstahl
- Baubreite nur 60 cm
  H 850 (820*), B 600, T 600 mm
- 2 Beladungsebenen
- Drehstromanschluss für kurze Programmlaufzeiten
- Integrierte Dosierpumpe für flüssige Prozesschemikalien (Neutralisationsmittel)
- Trocknung Plus: integrierte Heißlufttrocknung
- Aufbereitung pro Charge:
  26 Hohlkörperinstrumente (bis zu 11 Übertragungsinstrumente, 15 Absauger) und 25 Instrumentensets**

* Unterbaugerät
** 1 Instrumentenset besteht aus Pinzette, Mundspiegel und Sonde

Technische Daten auf Seite 28/29

Miele Thermo-Desinfektoren – eine Klasse für sich

Thermo-Desinfektor G 7891 – Dosiermodul DOS K 60/1



Kompromisslose Qualität und große Innovationskraft – Made in Germany – einer der großen Miele Vorteile.
Miele Thermo-Desinfektoren überzeugen nicht nur durch ihre Integration in durchdachte Systemlösungen, sondern – und das ganz besonders - durch Ihre Leistung und ihre technische Verarbeitung auf allerhöchstem Niveau.

Exklusiv bei Miele

- Bewährte Miele Qualität, getestet auf 15.000 Programmabläufe
- Großer Spülraum mit 2 Spületagen für ausreichend Reinigungskapazität
- Leistungsstarke Umwälzpumpe mit einer Leistung von 400l/min für beste Reinigungsergebnisse
- Oberkorb mit Injektordüsen für Innenreinigung von bis zu 26 Hohlkörperinstrumenten, 11 Übertragungsinstrumenten bzw. 15 Absaugern
- Thermo-Desinfektor G 7831 mit nur 45 cm Baubreite, optimal für kleine Hygieneräume oder bei geringem Instrumentenaufkommen
- Thermo-Desinfektor G 7891 mit nur 60 cm Baubreite, 2 Beladungsebenen und integrierter Heißlufttrocknung
- Größte Auswahl an Einsätzen und Spezialeinsätzen zur Aufbereitung des gesamten zahnärztlichen Instrumentariums

Effektivität und Effizienz
Miele Thermo-Desinfektoren verfügen über einen großen Spülraum mit 2 Spületagen für ausreichend Kapazität. Die direkte Ankopplung des Oberkorbs an die Wasserführung senkt den Wasserverbrauch pro Spülgang. Ein Flügelradzähler kontrolliert den Wasserzufluss und gewährleistet die Einhaltung der Reinigungsmittelkonzentration.

- Optimierter Einsatz von Wasser und Reinigungsmedien
- Anschlussmöglichkeit für Flüssigmedien-Dosiersysteme für effiziente und exakte Dosierung

Integration und Ergonomie
Eine Reihe von Konstruktionsmerkmalen gewährleistet die problemlose Installation der Miele Thermo-Desinfektoren auch in Hygieneräumen mit eingeschränktem Platzangebot. So können alle Geräte sowohl als Standgerät als auch als Unterbaugerät und mit geringem Aufwand installiert werden.
Die Ausstattung mit Körben, Einsätzen, Dosiervorrichtungen und weiterem Zubehör erfolgt entsprechend dem jeweiligen Bedarf.

- Standgeräte, unterbaufähig in Arbeitszeile
- Effektive Schallisolierung für gute Geräuschdämmung
- Anschlussfertig mit Elektrokabel, Ablaufpumpe, Zu- und Ablaufschläuchen
- Breite Zubehörpalette

Sicherheit und Dokumentation
Leistung und Verarbeitung der Miele Thermo-Desinfektoren entsprechen selbstverständlich allen gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien. Das gilt nicht zuletzt für die verschiedenen Möglichkeiten der Dokumentation und Validierung des Aufbereitungsprozesses.

- Zertifizierte Medizinprodukte in Konformität mit dem MPG
- Reproduzierbare Ergebnisse, validierbare Verfahren
- Umfangreiche Sicherheitseinrichtungen gemäß EN ISO 15883
- Schnittstelle und Software zur Prozessdokumentation

Empfehlenswert
Miele Thermo-Desinfektoren werden von namhaften Herstellern wie KaVo und W&H für die Aufbereitung von Übertragungsinstrumenten empfohlen.





Miele Thermo-Desinfektoren: Qualität, innen und außen

Thermo-Desinfektor G 7891 mit **Trocknung Plus**



Thermo-Desinfektor G 7881

Hochwertige Konstruktion
Bei der Konstruktion der Thermo-Desinfektoren setzt Miele durchgängig auf robuste und abnutzungsarme Materialien. Das Resultat sind langlebige und besonders wartungsarme Geräte für den tagtäglichen Einsatz.

- Doppelwandiger Aufbau, Tür mit Isolierung für beste Geräuschdämmung
- Spülraum und Wasserführung aus Edelstahl
- Gewebeverstärkte Schläuche

Reinigungstechnik

- Hygienisches Frischwasser-Spülsystem mit Wasserwechsel nach jeder Spülphase
- 2 Spülarme (3. Spülarm am Oberkorb) für eine gründliche Oberflächenreinigung der Instrumente
- Optimale Anordnung der Spüldüsen und regulierbare Spülarm-Drehzahl
- Injektorsystem für gründliche Hohlkörper-Reinigung
- Direktankopplung des Oberkorbs an die Wasserführung

Serienmäßige technische Ausstattung

- Profi-Monobloc-Wasserenthärter, Regeneration innerhalb des Reinigungsprogramms mit geringem Salzverbrauch
- Leistungsstarke Umwälzpumpe mit einer Umwälzleistung von 400 l/min
- 4-fach-Filtersystem mit Flächensieb, Grobfilter, Grobsieb und Mikro-Feinfilter zur sicheren Filtrierung von Schmutzpartikeln.
- Effizienter Dampfkondensator auf Wärmetauscherbasis (G 7831 bzw. G 7881) bzw. mit Sprühnebeltechnik (G 7891) zum Schutz vor Dampfabgabe an die Raumluft
- Flügelradzähler zur Kontrolle der Wassereinlaufmenge
- Integrierte Dosierpumpe für flüssige Medien
- Anschlussmöglichkeit für Flüssigmedien-Dosiersystem
- Integrierte Dosierüberwachung
- Heißlufttrocknung für kurze Prozesszeit (G 7891)

Schnittstellen

- Serielle Schnittstelle zur Prozessdokumentation
- Optische Schnittstelle für Kundendienst und Servicetätigkeiten

Sicherheitseinrichtungen

- Elektrische Türverriegelung
- Programmausfallsicherung
- Optisches und akustisches Signal bei Programmende
- 2 Sensoren für Regelung und Überwachung der Prozesstemperatur
- Messzugang zur einfachen Positionierung von Messfühlern im Spülraum im Rahmen einer Validierung
- Sicherheitseinrichtung nach EN ISO 15883

Miele, bietet einen nur 60 cm breiten Thermo-Desinfektor mit integrierter Heißlufttrocknung **„Trocknung Plus“** an. Das Gerätekonzept ermöglicht eine umfassende Instrumentenaufbereitung mit gründlicher Reinigung, sicherer Desinfektion und sehr effektiver Trocknung.

Auch komplex geformte Instrumente werden mittels Heißlufttrocknung zuverlässig aufbereitet. Ein im Gerät integrierter HEPA-Filter der S-Klasse H 12 gewährleistet die Reinheit der zur Trocknung verwendeten Luft. **Der Filterwechsel kann selbst durchgeführt werden,** indem man die Montageklappe im unteren Bereich der Maschinenfront öffnet und den Filter austauscht.

Der Miele Thermo-Desinfektor G 7891 erfüllt alle Anforderungen, in sprichwörtlicher Miele Qualität – Made in Germany.

Die Vorteile des Thermo-Desinfektors G 7891 mit Trocknung Plus

- Geringer Platzbedarf von nur 60 cm
- Großer Spülraum inkl. integrierter Trocknung
- Effektive Trocknung in kurzer Zeit
- Einstellung der Trocknungszeit in 5-Minuten-Schritten
- Schneller Trocknungsprozess mittels Heißluft
- Keine zeitaufwändige Nachbearbeitung/ Trocknung der Instrumente
- Hohe Materialschonung durch Verringerung des Korrosionsrisikos
- Optimale Trocknung von Kunststoffartikeln und verbesserte Trocknung von Siebtray-Systemen
- Hygienische Trocknung durch HEPA-gefilterte Luft
- Trockene Instrumente für ein sicheres Sterilisationsergebnis

Abbildung links:
Thermo-Desinfektor G 7891

Oberkorb O 177/1
Einsatz E 146
Einsatz E 473/1
Einsatz E 521/2
Einsatz E 337

Unterkorb U 874/1
Einsatz E 379
Einsatz E 339

Abbildung rechts:
Thermo-Desinfektor G 7891

Oberkorb O 177/1
Einsatz E 473/1
Einsatz E 521/2
Einsatz E 522/1
Einsatz 441/1

Unterkorb U 874/1
Einsatz E 131/1
Einsatz E 146
Einlegesteg E 328
Einsatz E 523

Steuerung, Programme, Laufzeit

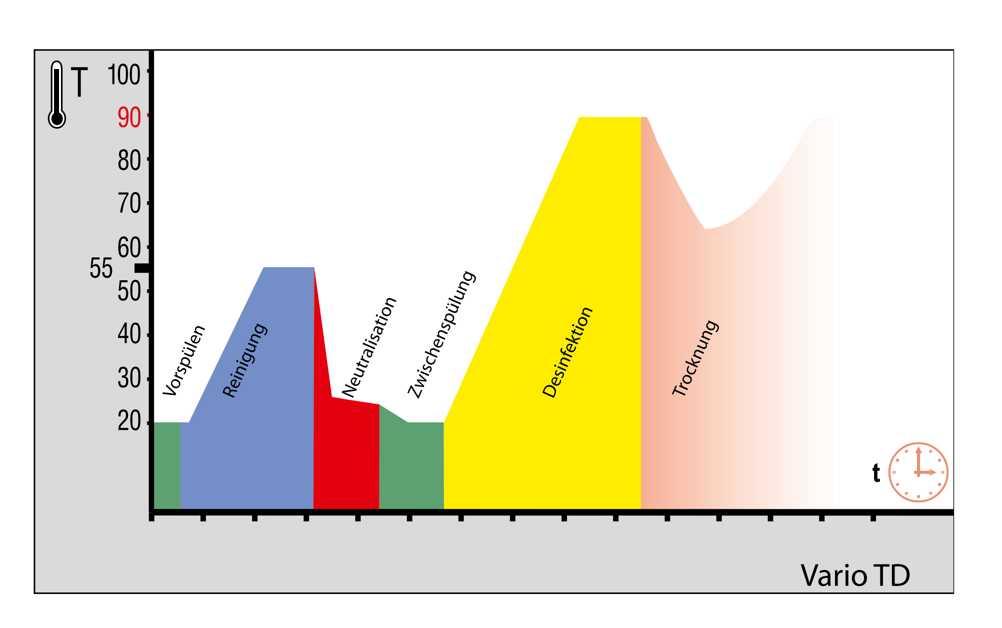


Vollelektronische Steuerung, hohe Prozesssicherheit
Die Programme und Funktionen im Miele Thermo-Desinfektor werden zuverlässig von einer MULTITRONIC-Steuerung geregelt und überwacht. Alle Miele Thermo-Desinfektoren haben eine serielle Schnittstelle und bieten so die Möglichkeit, die gesamten Prozessdaten über einen optionalen Drucker oder mittels Software zu dokumentieren.

Hoher Bedienungskomfort
Alle Symbole auf der Blende sind selbsterklärend und leicht ablesbar. Der Betriebszustand ist mittels Kontrollleuchten sofort ablesbar. Im Display kann mit einer 3-stelligen 7-Segmentanzeige durch Wechselstellung die Programmlaufzeit oder die Reinigungs- bzw. Desinfektionstemperatur eingeblendet werden. Status und Kontrollleuchten überwachen und signalisieren dem Anwender eindeutig Service- und Störmeldungen.

Geräte	**Laufzeit**	**Verbrauch: Reinigen/Desinfizieren**			
Programme	Reinigen	KW	WW	AD	Strom
	[min]	[l]	[l]	[l]	[kWh]
G 7831					
SPECIAL 93°C-10´	57	21,8	–	–	2
vario TD	55	30,3	–	–	1,8
Universal	36	23,3	–	–	1,2
A (freier Programmplatz)					
Abspülen	4	6,5	–	–	0,01
G 7881*					
SPECIAL 93°C-10´	43	26,5	–	9,5	2,9
vario TD	42	38,5	–	9,5	2,6
Universal	28	29,5	–	9,5	1,8
A (freier Programmplatz)					
Abspülen	3	10,0	–	–	0,02
G 7891					
SPECIAL 93°C-10´	43	25,5	–	9,5	2,9
vario TD	42	35,5	–	9,5	2,6
Universal	32	29,5	–	9,5	1,8
A (freier Programmplatz)					
Abspülen	3	10,0	–	–	0,02

*Anschluss: KW 15°C; 3 N AC 400V, 9,7 Hz (Bei Anschluss an Wechselstrom verlängert sich die Laufzeit)
KW = Kaltwasser, WW = Warmwasser, AD = Aqua destillata



Im Programm **vario TD** erfolgt die Vorreinigung mit niedrigen Temperaturen, damit Blutrückstände nicht denaturieren. Nach einer intensiven Hauptreinigungsphase erfolgt dann die thermische Desinfektion mit >90°C und einer Haltezeit von 5 Minuten. Zur optimalen Schonung z. B. chirurgischer Instrumente erfolgt die Schlussspülung vorzugsweise mit VE-Wasser ohne Klarspülmittel.

Dieses Programm eignet sich für die routinemäßige Aufbereitung gemäß EN ISO 15883, für alle thermostabilen Instrumente. Das Verfahren ist besonders materialschonend und empfiehlt sich auch für die Aufbereitung von Übertragungsinstrumenten. Im Thermo-Desinfektor G 7891 sorgt die Heißlufttrocknung für eine abschließende gründliche Außentrocknung der Instrumente.

Das Programm **SPECIAL 93°C-10'** kommt zur Anwendung bei seuchengesetzlicher Anordnung gemäß § 18 Infektionsschutzgesetz (IfSG).

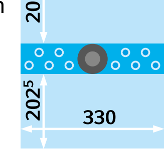
Gemäß Robert-Koch-Institut werden bei beiden Verfahren die Wirkungsbereiche A und B mit fungizider, bakterizider und virusinaktivierender Wirkung einschließlich HBV und HIV erfasst.

Ober- und Unterkörbe für Thermo-Desinfektor G 7831

Bestückungsbeispiel

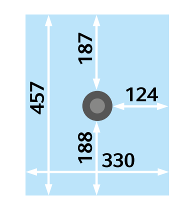


O 801/2 Oberkorb/Injektor
- Vordere und hintere Hälfte zur Aufnahme von Einsätzen, Bestückungshöhe 200 mm
- Mittelachse mit Haltegitter für Hohlkörper-Instrumente z. B. Absauger und 6 Aufnahmen (AUF 2) für Übertragungsinstrumente, 10 Silikonaufnahmen und 10 Düsen Ø 4,0 mm, L 30 mm, Bestückungshöhe 175 mm
- Eingebauter Spülarm
- H 267, B 381, T 475 mm



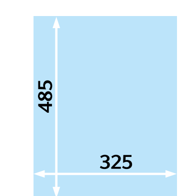


O 800/1 Oberkorb/Lafette
- Zur Aufnahme von Einsätzen
- Bestückungshöhe 200 mm
- Eingebauter Spülarm
- H 270, B 381, T 475 mm





U 800 Unterkorb/Lafette
- Zur Aufnahme von Einsätzen
- Bestückungsmaße B 325, T 485 mm
- Bestückungshöhe bei Kombination mit Oberkorb O 800/1 ca. 295 mm O 801/2 ca. 270 mm
- H 62, B 385, T 505 mm





Bestückungsbeispiel mit
- O 801/2 Oberkorb/Injektor mit 10 Injektordüsen für Absauger und bis zu 6 Übertragungsinstrumente.
- E 521/2 Einsatz für 7 Extraktions- bzw. kieferorthopädische Zangen
- E 802 Einsatz für Instrumente in stehender Anordnung

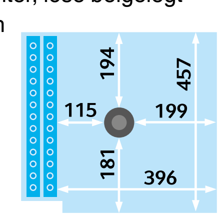
- U 800 Unterkorb
- E 379 Siebkorb für Instrumente
- E 800 Einsatz für 3 Siebschalen E 146
- E 146 Siebschale für Instrumente

Ober- und Unterkörbe für Thermo-Desinfektor G 7881 und G 7891

Bestückungsbeispiele



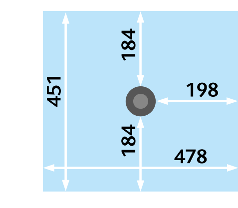
O 177/1 Oberkorb/Injektor
- Rechte Seite zur Aufnahme von Einsätzen
- Linke Seite mit höhenverstellbarem Haltegitter für Hohlkörper-Instrumente, z. B. Absauger und 11 Aufnahmen (AUF 1) für Übertragungsinstrumente, 26 Silikonaufnahmen und 26 Düsen Ø 4,0 mm, L 30 mm, 7 Trichter, lose beigelegt
- Eingebauter Spülarm
- Bestückungshöhe 230/205 mm
- Höhenverstellbar + 20/+ 40 mm
- H 263, B 498, T 455 mm





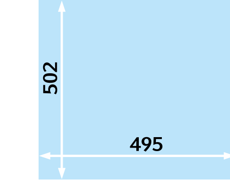
O 190/2 Oberkorb/Lafette
- Zur Aufnahme von Einsätzen
- Bestückungshöhe 215 mm
- Höhenverstellbar +/– 20 mm
- Eingebauter Spülarm
- H 265, B 531, T 475 mm

Pulverdosierung nicht möglich





U 874/1 Unterkorb/Lafette
- Zur Aufnahme von Einsätzen
- Bestückungshöhe bei Kombination mit Oberkorb: O 177/1 ca. 220 mm - 20/- 40 mm O 190/1 ca. 220 mm +/- 20 mm
- Bestückungsmaße: 495 x 502 mm
- H 50, B 534, T 515 mm



Bestückungsbeispiel mit
- O 177/1 Oberkorb/Injektor mit 26 Injektordüsen für Absauger und bis zu 11 Übertragungsinstrumente.
- E 522/1 Einsatz für 9 Abdrucklöffel
- E 521/2 Einsatz für 7 Extraktions- bzw. kieferorthopädische Zangen
- E 146 Siebschale für Instrumente
- E 337 Einsatz für Instrumente in stehender Anordnung

- U 874/1 Unterkorb
- E 339 Einsatz für 16 Trays/Tabletts
- E 379 Siebkorb für Instrumente



Bestückungsbeispiel mit
- O 177/1 Oberkorb/Injektor mit 26 Injektordüsen für Absauger und bis zu 11 Übertragungsinstrumente.
- E 522/1 Einsatz für 9 Abdrucklöffel
- E 521/2 Einsatz für 7 Extraktions- bzw. kieferorthopädische Zangen
- E 147 Einsatz für 10–12 Mundspülbecher

- U 874/1 Unterkorb
- E 523 Einsatz für 6 Siebtrays
- E 131/1 Einsatz für 5 Siebschalen E 146



Aufbereitung auf 2 Ebenen für ausreichend Beladungskapazität

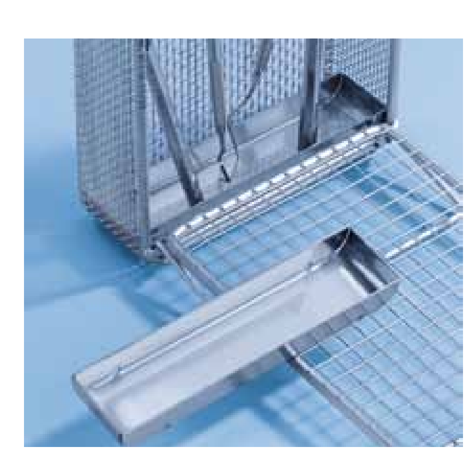
Einsätze



E 146 Einsatz 1/6 Siebschale
Einsetzbar im G 7831/G 7881 und G 7891, O+U
- Zur Aufnahme von Instrumenten
- Drahtgeflecht mit folgenden Maschenweiten: Boden 3 mm, Seiten 1,7 mm, Deckel 8 mm
- 2 schwenkbare Tragegriffe
- H 55, B 150, T 225 mm



E 363 Einsatz 1/6 Siebschale
- Wie E 146, jedoch 1 mm Maschenweite und ohne Tragegriff



E 328 Einlegesteg
- Für Siebschalen E 146 und E 363
- Zur Aufnahme der Instrumente bei stehender Anordnung der Siebschalen



E 131/1 Einsatz 1/2
Einsetzbar im G 7881/G 7891, U
- Für 5 Sieb-/Nierenschalen
- 6 Halterungen (5 Fächer) H 160, Abstand 80 mm
- H 168, B 180, T 495 mm



E 800 Einsatz
Einsetzbar im G 7831, O+U
- Für 3 Sieb-/Nierenschalen
- 4 Halterungen (3 Fächer) H 165, Abstand 68 mm
- H 165, B 140, T 290 mm



E 523 Einsatz 1/2
Einsetzbar im G 7831, G 7881/G 7891, U
- Für Siebtrays
- 7 Halterungen (6 Fächer) H 145, Abstand 50 mm
- H 150, B 220, T 450 mm



E 379 Einsatz 1/2 Siebkorb
Einsetzbar im G 7881, O+U/G 7891, O+U
- Drahtgeflecht mit 1,7 mm Maschenweite
- 2 Tragegriffe
- H 80 + 30, B 180, T 445 mm



E 378 Einsatz 1/1 Siebkorb
Einsetzbar im G 7881/G 7891, U
- Drahtgeflecht mit 1,7 mm Maschenweite
- 2 Tragegriffe
- H 80 + 30, B 460, T 460 mm



E 430/1 Einsatz 1/3 Siebschale
Einsetzbar im G 7831/G 7881 und G 7891, O+U
- Zur Aufnahme von Instrumenten
- Drahtgeflecht mit 5 mm Maschenweite
- H 40, B 150, T 445 mm



E 337 Einsatz 2/5
Einsetzbar im G 7881/G 7891, O+U
- Für Instrumente, stehend
- 18 Fächer ca. 47 x 51 mm
  75 Fächer 14 x 14 mm
  1 mittlere Bodenwanne
- H 145, B 175, T 445 mm



E 802 Einsatz
Einsetzbar im G 7831/G 7881 und G 7891, O+U
- Für Instrumente, stehend
- 4 Fächer 47 x 51 mm
  4 Fächer 47 x 40 mm
  2 Fächer 42 x 51 mm
  2 Fächer 42 x 40 mm
  48 Fächer 14 x 14 mm
  1 mittlere Bodenwanne
- H 133, B 163, T 295 mm



E 441/1 Einsatz 1/4
Einsetzbar im G 7831/G 7881 und G 7891, O+U
- Siebschale für Micro-Instrumente
- Drahtgeflecht mit 1,7 mm Maschenweite, Seiten geschlossen, stapelbar
- Inneneinteilung mit 6 verstellbaren Stegen für eine schonende Lagerung der Instrumente
- Dampfsterilisierbar bei 121ºC/134ºC
- H 60, B 183, T 284 mm

O = Oberkorb
U = Unterkorb

Einsätze



E 473/1 Einsatz
Einsetzbar im G 7831/G 7881 und G 7891, O+U
- Sieb mit Deckel für Kleinstteile
- Zum Einhängen in Siebschalen
- H 85, B 60, T 60 mm



E 521/2 Einsatz
Einsetzbar im G 7831/G 7881 und G 7891, O+U
- Zur Aufnahme von 7 Extraktions- bzw. kieferorthopädischen Zangen
- Fächergröße 21 x 90 mm
- H 114, B 100, T 189 mm



E 522/1 Einsatz
Einsetzbar im G 7831/G 7881 und G 7891, O+U
- 9 Halterungen zum Einhängen von Abdrucklöffeln
- H 140, B 100, T 190 mm



E 520 Einsatz
Einsetzbar im G 7831/G 7881 und G 7891, O+U
- Für 18 Wurzelkanalinstrumente
- Klappbar, sichere Fixierung und optimale Reinigung der Endoinstrumente
- H 45, B 75, T 30 mm



E 147/1 Einsatz 1/2 (Abb.)
Einsetzbar im G 7881/ G 7891, O+U
- Für 10–12 Mundspülgläser, max. Ø 80 mm
- Rilsaniert
- H 155, B 220, T 455 mm

E 801/1 Einsatz
Einsetzbar im G 7831, O+U
- Für 8 Mundspülgläser, max. Ø 75 mm
- Rilsaniert
- H 155, B 200, T 320 mm

Einsätze



E 130 Einsatz 1/2
Einsetzbar im G 7881/G 7891, U
- Für 10 Tabletts
- 11 Halterungen (10 Fächer) H 170, Abstand 35 mm
- H 180, B 180, T 445 mm



E 338 Einsatz 3/5
Einsetzbar im G 7881/G 7891, O + U
- Für 8 Tray-Halbschalen
- 10 Halterungen (8 Fächer) B 295, Abstand 33 mm
- Max. Traygröße 290 x 200 mm
- H 115, B 305, T 453 mm



E 805 Einsatz
Einsetzbar im G 7831, U
- Für 8 Tray-Halbschalen
- 10 Halterungen (8 Fächer) B 295, Abstand 33 mm
- Max. Traygröße 290 x 200 mm
- H 114, B 305, T 353 mm

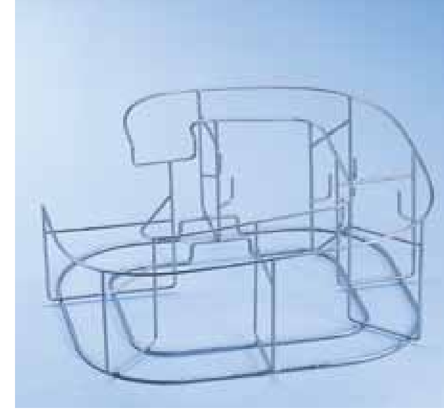


E 339 Einsatz 3/5
- Einsetzbar im G 7881/G 7891, U
- Für 16 Tray-Unterteile/Tabletts
- 17 Halterungen (16 Fächer) B 295, Abstand 21,5 mm
- Max. Traygröße 290 x 20 mm
- H 115, B 305, T 468 mm

E 339/1 Einsatz 3/5 (Abb.)
Einsetzbar im G 7881/G 7891, U
- Für 13 Tray-Unterteile/Tabletts
- Max. Traygröße 290 x 200 mm
- 13 Fächer, B 295 mm, Abstand 30 mm
- H 115, B 305, T 498 mm



E 806 Einsatz
Einsetzbar im G 7831, U
- Für 11 Tray-Unterteile/Tabletts
- 12 Halterungen (11 Fächer) B 295, Abstand 21,5 mm
- Max. Traygröße 290 x 200 mm
- H 114, B 305, T 315 mm



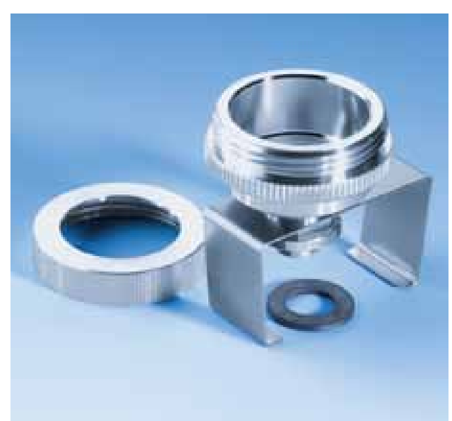
E 413 Einsatz 1/1
Einsetzbar im G 7881/G 7891, O 177/1 (Adapter sind über Firma Sirona zu beziehen)
- Für 6 Absaugschläuche System Sirona
- H 205, B 390, T 450 mm

O = Oberkorb
U = Unterkorb

Einsätze



AUF 1
Für G 7881/G 7891
- Aufnahme für Übertragungsinstrumente im Oberkorb O 177/1
- Bestehend aus: Dichtung, Gewindebuchse, Klammer, Aufnahme-Unterteil, Aufnahme-Oberteil, 5 Filterplatten





AUF 2
- Für G 7831
- Aufnahme für Übertragungsinstrumente im Oberkorb O 801/2
- Bestehend aus: Dichtung, Gewindebuchse, Klammer, Aufnahme-Unterteil, Aufnahme-Oberteil, 5 Filterplatten

Bei Verwendung von AUF 1 und AUF 2 wir ein mild-alkalischer Flüssigreiniger und ein flüssiges, saures Neutralisationsmittel empfohlen (Seite 29).

Filterplatten für AUF 1 und AUF 2
- 20 Stück
- Porosität 2
- Durchmesser 30 mm



ADS 1 Adapter/Silikon
- Für Hand- und Winkelstücke
- Anschluss Ø ca. 20 mm
- weiß

ADS 2 Adapter/Silikon
- Für Turbinen
- Anschluss Ø ca. 16 mm
- grün

ADS 3 Adapter/Silikon
- Für Hand- und Winkelstücke System Sirona
- Anschluss Ø ca. 22 mm
- rot

O = Oberkorb
U = Unterkorb

Aufbereitung von Turbinen, Hand- und Winkelstücken

Filterplatte in den Aufnahmen







Oberkorb O 177/1 Injektor für Hohlkörperinstrument



Aufbereitung von Turbinen, Hand- und Winkelstücken
Wichtigstes Kriterium der Aufbereitung von Turbinen, Hand- und Winkelstücken ist neben der Reinigung und Desinfektion der Außenflächen vor allem die **gesicherte Desinfektion der Innenflächen** und ggf. die Sterilisation invasiv genutzter Instrumente.

Die Instrumentenaufnahme in den Oberkörben O 177/1 und O 801/2 enthält neben einer Filterplatte einen Silikon-Adapter, der entweder jeweils ein Hand- bzw. Winkelstück oder eine Turbine aufnehmen kann. Der Adapter wird einfach im Austausch gegen eine Injektordüse zur Aufnahme von Hohlkörpern auf der Injektorleiste montiert. Die Filterplatten müssen nach ca. 20 Waschzyklen oder 2 Wochen gewechselt werden.

Schonende Reinigung, sichere Desinfektion
Die Aufbereitung von Übertragungsinstrumenten erfolgt im eigens für besonders empfindliches und temperatursensibles Instrumentarium ausgelegten Programm vario TD (93°C-5´), da die Übertragungsinstrumente hierbei nicht zu großen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind. Gleichzeitig können dabei auch alle anderen Instrumente sicher aufbereitet werden. Als Zubehör ist ein Dosiermodul für flüssige Reiniger erforderlich, da zur Aufbereitung der Übertragungsinstrumente nur besonders materialschonende, nichtmineralische Flüssigreiniger eingesetzt werden dürfen. Zudem empfiehlt sich für eine besonders materialschonende Aufbereitung der Instrumente die Verwendung von vollentsalztem Wasser, das sehr einfach mittels Revers-Osmose-Anlagen genutzt werden kann. Um Korrosionserscheinungen vorzubeugen, sind die Übertragungsinstrumente nach Programmablauf so bald wie möglich zu entnehmen, mit Druckluft auch innen zu trocknen, um die restliche Feuchtigkeit zu entfernen und anschließend mit einem Pflegespray zu pflegen.

Hinweis
Die zeitgemäße Desinfektion und hygienische Instrumentenaufbereitung zeigt der Miele Film „Instrumentenaufbereitung in der Zahnarztpraxis“ auf CD-ROM.

Führende Hersteller empfehlen die Aufbereitung von Übertragungsinstrumenten in Miele Thermo-Desinfektoren.





Prozesschemikalien für die Instrumentenaufbereitung

Neu ab 1. Quartal 2011

ProCareDent

Miele bietet für die gründliche und sichere Instrumentenaufbereitung in der Zahnarztpraxis eine umfassende Systemlösung – von der kompetenten Beratung über Thermo-Desinfektoren und Sterilisatoren bis zur Finanzierung und fachmännischen Inbetriebnahme durch ausgebildete Medizinprodukte-Techniker.

Neu im System sind die Prozesschemikalien ProCare Dent für die gründliche und werterhaltende Instrumentenaufbereitung in Miele Thermo-Desinfektoren. Mit der Miele Systemlösung ist die Zahnarztpraxis auf der sicheren Seite und erhält alle Leistungen aus einer Hand.





ProCare Dent
Die ProCare Dent Produkte sind auf das Miele System abgestimmte Prozesschemikalien, die beste Reinigungsergebnisse und einen hohen Material- und Korrisionsschutz ermöglichen. Die hochwertigen Dentalinstrumente werden mit der Miele Systemlösung sicher aufbereitet und geschützt.

Einfaches und sicheres Handling
Ein Farbsystem für die verschiedenen ProCare Dent Produkte sichert eine einfache Handhabung. Die Dosiervorrichtungen für die flüssigen ProCare Dent Produkte werden mit beschrifteten Plaketten gekennzeichnet und verhindern somit eine Verwechselung untereinander.



Empfehlung für die routinemäßige Aufbereitung von Standardinstrumenten
Programm: vario TD
Reiniger: Flüssigreiniger ProCare Dent 10 A oder Pulverreiniger ProCare Dent 11 A
Neutralisieren: ProCare Dent 30 P
Nachspülen: ProCare Dent 40

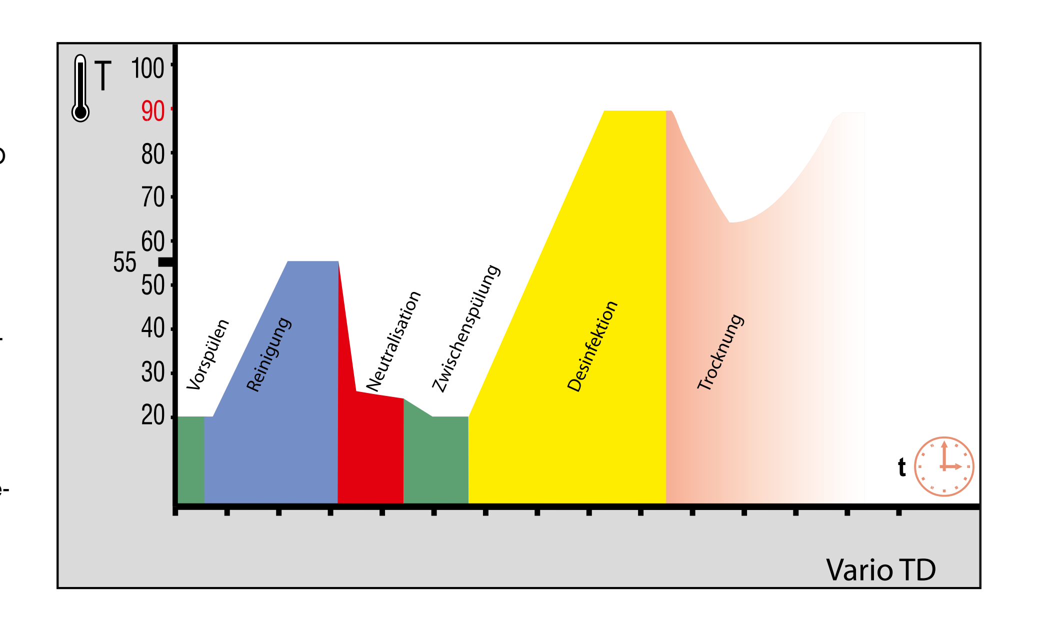


Empfehlung für die routinemäßige Aufbereitung von Standard- und Übertragungsinstrumenten
Programm: vario TD
Reiniger: Flüssigreiniger ProCare Dent 10 MA
Neutralisieren: ProCare Dent C
Nachspülen: ProCare Dent 40

Produkt	Beschreibung	Besondere Hinweise	Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gem. VO (EG) 648/2004	Gebindegrößen
Reinigen				
ProCare Dent 10 MA	Flüssigreiniger, mild-alkalisch	• hoher Material- und Korrosionsschutz • besonders geeignet für Übertragungsinstrumente	• < 5% nichtionische Tenside • 5-15% NTA • außerdem Enzyme, Konservierungsmittel (Phenoxyethanol, Methyl-, Ethyl-, Butyl-, Propylisopropylparaben)	5 l Kanister
ProCare Dent 10 A	Flüssigreiniger, alkalisch	• hohe Reinigungsleistung • für Übertragungsinstrumente nicht geeignet	• 15-30% Phosphate	5 l Kanister
ProCare Dent 11 A	Pulverreiniger, alkalisch	• hohe Reinigungsleistung • für Übertragungsinstrumente nicht geeignet	• < 5% nichtionische Tenside • > 30% Phosphate	10 kg Eimer
Neutralisieren				
ProCare Dent 30 C	Flüssiges, saures Neutralisationsmittel	• besonders geeignet für Übertragungsinstrumente (auf Basis von Zitronensäure)	• organische Säuren	5 l Kanister 1 l Flasche (mit Einfüllstutzen für G 7831)
ProCare Dent 30 P	Flüssiges, saures Neutralisationsmittel	• korrosionsinhibierende Wirkung • für Übertragungsinstrumente nicht geeignet (auf Basis von Phosphorsäure)	• 15-30% anorganischer Phosphor (aus Phosphorsäure)	5 l Kanister 1 l Flasche (mit Einfüllstutzen für G 7831)
Nachspülen				
ProCare Dent 40	Flüssiges Klarspülmittel	• fleckenfreie Instrumente • verbesserte und verkürzte Trocknung • Schutz vor Korrosion	• < 5% Phosphonate • 15-30% nichtionische tenside • Konservierungsmittel (Methylchloroisothiozolinone, Methylisothiazolinone)	1 l Flasche (mit Einfüllstutzen)
Regenerieren				
ProCare Universal 61	Grobkörniges Spezialsalz zur Regeneration des internen Enthärters	• verhindert Kalkablagerungen und schützt das Spülgut		6 kg Packung

Programmablauf vario TD im Miele Thermo-Desinfektor
Das Programm vario TD eignet sich für die routinemäßige Aufbereitung gemäß EN ISO 15883 für alle thermostabilen Instrumente. Das Verfahren ist besonders materialschonend und empfiehlt sich auch für die Aufbereitung von Übertragungsinstrumenten. Vor der maschinellen Aufbereitung sollten grobe, sichtbare Verunreinigung (z.B. Zahnzement oder Abdruckmasse) abgewischt werden.

Die ProCare Dent Produkte sind auf die Verfahrensabläufe dieses Programms abgestimmt und komplettieren damit die Miele Systemlösung.



Das Konformitätsverfahren für die ProCare Dent Produkte wird bis zum vorraussichtlichen Lieferstart im 1. Quartal 2011 abgeschlossen sein. Damit werden die Anforderungen des Medizinproduktegesetzes (MPG) erfüllt.

Zubehör für die Dosierung der Prozesschemiekalien und der Reinigungskontrolle

Platzierung von Dosiermodulen und Vorratsbehältern mit Prozesschemikalien wahlweise im Dosierschrank G 7896 oder im vorhandenen Unterschrank









Platzierung von Dosiermodulen und Vorratsbehältern mit Prozesschemikalien im Dosierschrank

G 7896 Dosierschrank
Aufnahmeschrank für Module mit Vorratsbehälter zur Integration in die Arbeitszeile
- H 850 (820), B 300, T 600 mm
- Kompatibel zu G 7881, G 7891
- Standgerät, unterbaufähig
- Schrank mit abnehmbarer Tür
- Außenverkleidung wahlweise Edelstahl oder weiß
- Innenmaße: H 530, B 249, T 480 mm Aufgeteilt in 3 Ebenen
  1. Ebene: herausziehbare, auf Teleskopschienen geführte Schublade zur Aufnahme von Dosiermodulen
  2. und 3. Ebene: herausziehbare, auf Teleskopschienen geführte Schublade mit Auffangschale und Verriegelung zur Aufnahme von Vorratsbehälter mit Prozesschemikalien
  4 à 5 l: 245 x 225 x145 mm (L x H x B)*

* Nur möglich mit Dosiergerät DOS K 60/1 mit kurzer Sauglanze

Platzierung von Dosiermodulen und Vorratsbehältern mit Prozesschemikalien im vorhanden Unterschrank

DOS K 60 Dosiermodul
- Für flüssige alkalische Reiniger
- Schlauchdosierpumpe, einstellbar über die elektronische Steuerung der Maschine
- Integrierte Dosierüberwachungsfunktion für höhere Prozesssicherheit nach EN ISO 15883
- Sauglanze (333 mm) mit Füllstandüberwachung für 5- und 10-l-Behältergrößen
- Umbausatz (Nr. 5 45 80 30) für lange Sauglanze (10–30-Liter-Behälter) über Kundendienst erhältlich
- Länge der Führungsleitung: 1,90 m

DOS K 60/1 Dosiermodul
- Wie DOS K 60,
- Jedoch Sauglanze (200 mm) mit Magnetschwimmer für 5-l-Behälter (kurze Sauglanze)

Test Kit
- Zur Proteinbestimmung und Reinigungskontrolle
- Inhalt für 48 Kontrollen
- Mit Kodierstreifen für Reflektometer

Sicherheit auch nach der Instrumentenaufbereitung
Zur einfachen Reinigungskontrolle der Instrumente hat Miele in Zusammenarbeit mit der Firma Merck diesen Proteinschnelltest (Test Kit) entwickelt, mit dessen Hilfe sich die Reinigung am Instrument prüfen lässt. Somit kann in der Zahnarztpraxis regelmäßig die spezifische Reinigungsleistung einer qualitätssichernden Kontrolle unterworfen werden.

Bestellung über den Miele Kundendienst M.-Nr. 6 157 330

Abb. zeigt Miele Test Kit mit Reflektometer von Merck (nicht im Lieferumfang)

Hinweis
Im Programm vario TD soll vorzugsweise Flüssigreiniger eingesetzt werden.

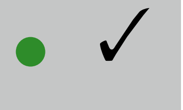
Zubehör für die Aufbereitung mit vollentsalztem Wasser



Abb. zeigt Miele Reinigungs- und Desinfektionsautomat mit Revers-Osmose-Anlage RO-190 M2

Hinweise
* Abhängig von der Rohwasserqualität
** Bei Anschluss einer Revers-Osmose-Anlage an einen Sterilisator ist grundsätzlich der Ionenaustauscher LC 117erforderlich um eine Restleitfähigkeit von kleiner 5µS/cm zu gewährleisten.
*** Ab einer Rohwasserhärte von 30° dGH einen Wasserenthärter vorschalten.

Betriebs- und Kontrollanzeigen

	**Statusanzeige**: Bereit bzw. Stand by
	**Leitwert- und Durchflussfunktion:** Störung



Systemlösungen aus einer Hand
Speziell bei der Instrumentenaufbereitung spielt die Wasserqualität eine sehr wichtige Rolle. Rohwasser enthält Salze und Mineralien, die sich u. U. in der Maschine und auf den Instrumenten ablagern können. Vollentsalztes Wasser beugt zudem auch der Instrumentenkorrosion vor. Insbesondere bei hohem Wasserverbrauch stellen die Revers-Osmose-Anlagen eine wirtschaftliche Alternative zu Vollentsalzungspatronen dar (siehe Grafik auf Seite 27). Eine konsequente Wasseraufbereitung erhöht die Wirtschaftlichkeit des Reinigungs- und Desinfektionsautomaten. Denn die Filtration schützt vor schädlichen Ablagerungen, vermeidet Ausfallzeiten, Reparaturen und senkt die Kosten für Reinigungsmedien.

Miele bietet als Systemergänzung aus einer Hand die Wasseraufbereitungssysteme Revers-Osmose-Anlagen RO-190 M1 und RO-190 M2 von VEOLIA an.



Revers-Osmose-Anlage RO-190 M2
- Für die kontinuierliche Entnahme von VE-Wasser
- Leistung: max. Permeatleistung 190 l/h*
- Revers-Osmose-Anlage im Edelstahl-Sockel mit Tür und Bodenwanne Installation von 2 x 5-Liter-Kanistern für Reinigungsmedien im Sockel
- 2 LED zur Statusanzeige und Leitwert-/Durchflussfunktion
- Max. Ausbeute ca. 50%
  Salzrückhalterate 96–98%
  Wasserqualität ca. 5–100 µS/cm*
  (Rohwasser abhängig)
  Wasseranschluss an RO 3⁄4"
  Weichwasserabgang 3⁄4"
  Konzentratablauf JG-Schlauch (8 mm)
  Wassereingangsdruck 2–6 bar
  Elektroanschluss 230 V/50 Hz
  Anschlusswert 1 kW, Absicherung 10 A
  Betriebskontrollanzeigen
  Stromverbrauch: 0,6 kWh
- Kaltwasser bis max. 28°C
  max. Rohwasserhärte 30° dGH,
  15° dKH***
- Türanschlag wechselbar
- Außenmaße: H 520, B 600, T 560 mm

Revers-Osmose-Anlage RO-190 M1
- Für die kontinuierliche VE-Wasserversorgung eines RDG und eines Sterilisators**
- Leistung: max. Permeatleistung 190 l/h*
- Stand-alone-Lösung zur Installation in einem Nebenschrank
- Außenverkleidung Edelstahl
- Außenmaße: H 380, B 545, T 302 mm
- Weitere Ausstattung und technische Daten wie RO-190 M2

Optionen für RO-190 M1 und RO-190 M2
(Zubehörliste der Firma VEOLA)
RO-VB (grundsätzlich einplanen)
- Vorbehandlungsmodul zum Schutz der Anlage vor Verunreinigungen

RO-Abzweig-Set
- Zum Anschluss weiterer Verbraucher an das Basissystem

Membrandrucktank für 8 und 25 Liter
- Bei Anschluss weiterer Verbraucher (Verbrauch kurzfristig > 105 l/Std.)

RO-LC 117 Ionenaustauscher
- Zur Reduzierung des µS-Wert ≤ 5 µS
- Installation z.B. zwischen RO-Anlage und Sterilisator (4000 l bei 20° dH)

RO-Adapter für LC 117
- Der Adapter kann bei Wechsel des Ionenaustauschers weiter verwendet werden

Zubehör für die Aufbereitung mit vollentsalztem Wasser



G 7895/1 Aqua Purificator
- Einsetzbar für G 7881, G 7891
- Aufnahmeschrank für 2 Wasservollentsalzungspatronen E 310/E 318
- Integrierter Leitwertmesser
- Allgemein empfohlene Qualität für die Nachspülung < 15 µS/cm
- H 850 (820), B 300, T 600 mm
- Standgerät, unterbaubar
- Außenverkleidung wahlweise Edelstahl oder weiß
- Elektroanschluss AC 230 V 50 Hz
- Wasseranschluss:
  1 x Kaltwasser $^{3}/_{4}$"-Verschraubung
  1 x Anschluss von Patrone zur Maschine
  2,5–10 bar Fließdruck zur Patrone
  (Druckverlust ca. 1 bar je Patrone)



E 310 Wasservollentsalzungspatrone, gefüllt
- Druckfeste Edelstahl-Patrone
- H 570, Ø 240 mm
- Kompl. mit Entlüftungs- und Überdruckventil
- Gefüllt mit 20 Litern homogen gemischten, regenerierbaren Harzen

Die zu erwartende Kapazität in Liter hängt vom Gesamtsalzgehalt des Rohwassers und der max. akzeptierten Leitfähigkeit ab.

Grenzwert Leitfähigkeit

	5 µS/cm	10 µS/cm
5° dH	4.250	4.500
10° dH	2.125	2.250
15° dH	1.420	1.500
20° dH	1.070	1.125
25° dH	850	950
30° dH	710	750

Bei allen Angaben handelt es sich um Anhaltswerte.

E 318 Wasservollentsalzungspatrone, leer
- Befüllbar mit 20 Liter Einwegharzen

E 315 Einwegharze
- 20 Liter homogen gemischte Harze für E 318
- Karton mit 2 Beuteln à 10 Liter, vakuumdicht in Kunststoffsäcken eingeschweißt
- Filtersack für Austausch

E 316 Umfüllset
- Kunststoff-Bauchfass mit Deckel und Trichter für 30 Liter Einwegharze



LWM-Modul C Leitwertmessgerät
- Für VE-Wasserpatronen E 310/E 318
- H 118, B 235, T 110 mm
- Elektroanschluss für AC 230 V 50 Hz
- 2 Schläuche ca. 1,9 m, $^{3}/_{4}$"-Verschraubung
- Integrierter Leitwertmesser von 0–20 µS/cm
  1,5 µS/cm = Tridestillat
  2,5 µS/cm = Bidestillat
  20,0 µS/cm = Monodestillat

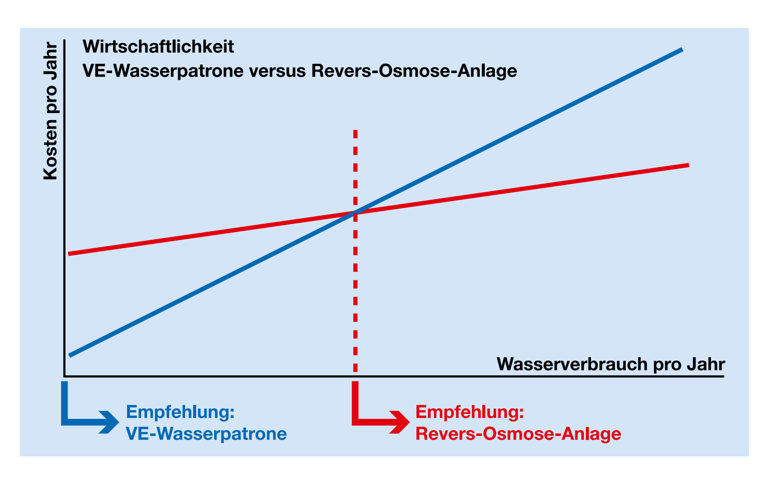
VE-Wasserpatrone versus Revers-Osmose-Anlage





E 313 Wandarmatur (oben)
- Zur manuellen Entnahme von Aqua purificata
- Druckschlauch ca. 1,5 m, druckfest bis 10 bar

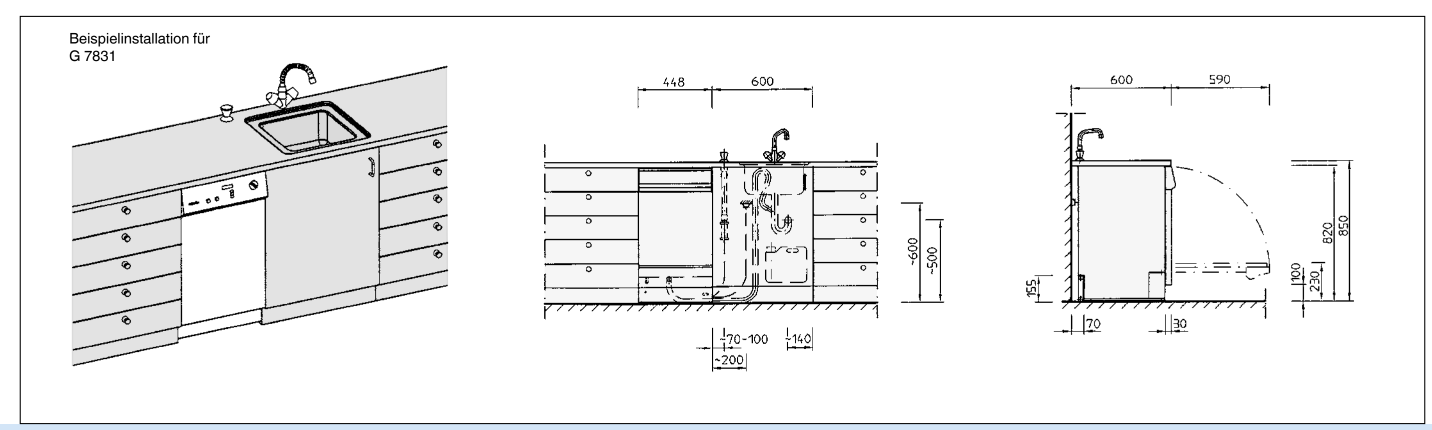
E 314 Standarmatur (unten)
- Zur manuellen Entnahme von Aqua purificata
- Druckschlauch ca. 1,5 m, druckfest bis 10 bar



VE-Wasserpatrone versus Revers-Osmose-Anlage
Miele empfiehlt für die schonende Instrumentenaufbereitung das Nachspülen mit vollentsalztem Wasser. Hierfür bietet Miele die Systeme „VE-Wasserpatrone“ und „Revers-Osmose-Anlage“. Der wirtschaftliche Einsatz einer VE-Wasserpatrone oder einer Revers-Osmose-Anlage ist abhängig von der Anzahl der Reinigungschargen pro Tag. Grundsätzlich ist bei einem höheren Wasserverbrauch die Revers-Osmose-Anlage einer VE-Wasserpatrone vorzuziehen.

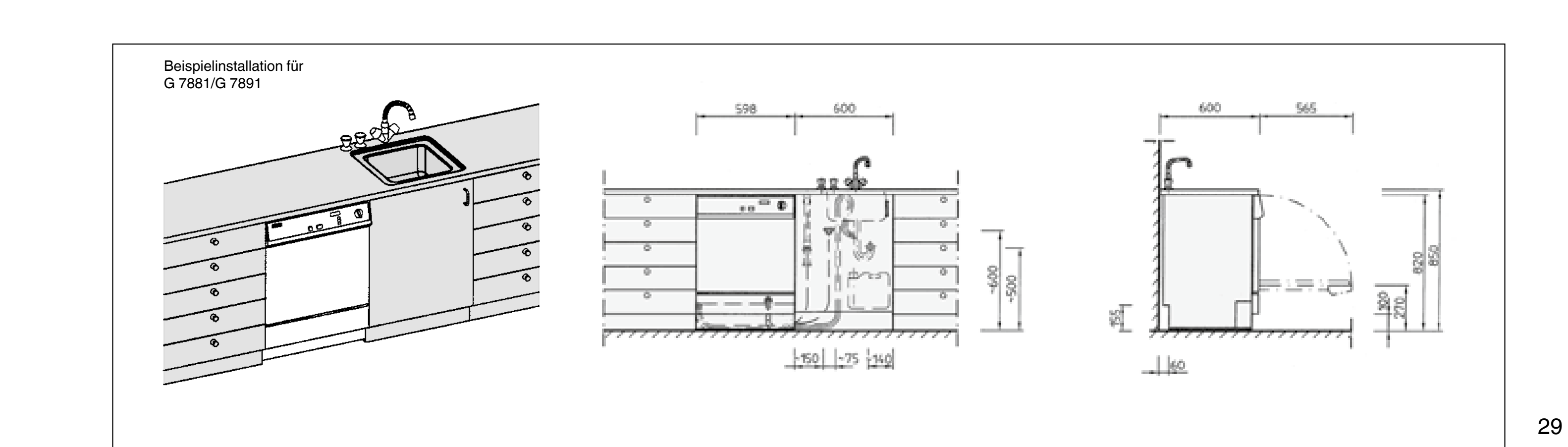
Technische Daten
G 7831, G 7881, G 7891

Reinigungs- und Desinfektionsautomaten (Thermo-Desinfektoren)	G 7831	G 7881	G 7891
Frontladegerät mit Klapptür, ohne Korbausstattung	•	•	•
Standgerät mit Deckel, unterbaubar in eine Arbeitszeile	•	•	•
Frischwasser-Spülsystem, max. Temperatur 93°C	•	•	•
Umwälzpumpe, Q_{max} [l/min]	200	400	400
Steuerung, Programme			
MULTITRONIC NOVO MED 45, 5 Programme	•	–	–
MULTITRONIC NOVO PLUS, 5 Programme	–	•	•
Elektrische Türverriegelung	•	•	•
Summer, akustisches Signal bei Programmende	•	•	•
Programmausfallsicherung	•	•	•
Serielle Schnittstelle zur Prozessdokumentation	•	•	•
Wasseranschlüsse			
1 x Kaltwasser, 0,5–10 bar Fließdruck (50–1000 kPa)	•	•	•
1 x Kaltwasser für DK, 0,5–10 bar** Fließdruck (50–1000 kPa)	–	–	•
je nach Ausführung: 1 x AD-Wasser, 0,5–10 bar Fließdruck (50–1000 kPa)	–	•	•
Zulaufschlauch $^{1}/_{2}$" mit $^{3}/_{4}$"-Verschraubung, L = ca. 1,7 m	1x	2x	3x
Ablaufpumpe DN 22, Förderhöhe 100 cm	•	•	•
Waterproof-System (WPS)	•	•	•
Elektroanschluss			
AC 230 V 50 Hz, Anschlusskabel ca. 1,8 m, 3 x 1,5 mm^2 inkl. Schuko-Stecker	•	–	–
3 N AC 400 V 50 Hz, Anschlusskabel ca. 1,8 m, 5 x 2,5 mm^2 inkl. CEE-Stecker	–	•	•
Heizung [kW]	3,1	9,0	9,0
Umwälzpumpe [kW]	0,2	0,7	0,7
Gesamtanschluss [kW]	3,3	9,7	9,7
Absicherung [A]	1 x 16	3 x 16	3 x 16
Dosiereinrichtungen			
1 Kombidosiergerät/Tür für Pulverreiniger und flüssige Medien (Klarspüler)	•	–	–
1 Dosiergerät/Tür für Pulverreiniger	–	•	•
1 Dosiergerät/Tür für flüssige Medien, einstellbar von 1–6 ml	•	•	•
1 Dosierpumpe DOS 10/30 für flüssige, saure Medien	–	•	•
Anschlussmöglichkeiten			
Dosiergerät für flüssige Reiniger	DOS K 60	DOS K 60	DOS K 60
	DOS K 60/1	DOS K 60/1	DOS K 60/1


Beispielinstallation für G 7831

Reinigungs- und Desinfektionsautomaten (Thermo-Desinfektoren)	G 7831	G 7881	G 7891
Wasserenthärter			
für Kalt- und Warmwasser bis 70°C, Monobloc	•	•	•
Dampfkondensator			
Wärmetauscher	•	•	–
Sprühnebel	–	–	•
Trocknung			
Gebläse [kW]	–	–	0,3
Heizregister [kW]	–	–	1,4
Gesamtanschluss [kW]	–	–	1,7
Luftleistung [m^3/h]	–	–	50
Temperatureinstellung in 1°-C-Schritten [°C]	–	–	50–99
Zeiteinstellung in 1-Min.-Schritten [min]	–	–	1–99
Schwebstofffilter/Hepa-Filterklasse H 12,			
Abscheidegrad > 99,5% (DIN 1822), Standzeit 100 h	–	–	•
Maße, Gewicht			
Außenmaße H/B/T [mm] (ohne Deckel H = 820 mm)	850/450/600	850/600/600	850/600/600
Spülraummaß H [mm]	560	500	500
Spülraummaß B [mm]	O=362, U=380	535	535
Spülraummaß T [mm]	O=474, U=505	O=474, U=516	O=474, U=516
Gewicht, unbeladen [kg]	58	70	78
Außenverkleidungen, wahlweise			
weißes Gehäuse, Front mit Rahmen für Dekorplatten (DER)	–	•	–
Tür: H 441–442/B 585–586/Stärke 1 mm, Klappe: H 116,5–117,5/B 585–586/Stärke 1 mm			
weißes Gehäuse, Deckel Kunststoff (AW)	•	•	–
Edelstahl (AE)	•	•	•
Normkonformität			
DIN EN ISO 15883-1/2, EN 61010-2-40, EN 61326	•	•	•
Prüf- und Kennzeichen			
VDE, VDE-EMV, DVGW, MPG CE 0366, (IP X1)	• (–)	• (•)	• (•)

O = Oberkorb, U = Unterkorb, • = serienmäßig, – = nicht verfügbar


Beispielinstallation für G 7881/G 7891

2 Sterilisieren

Thermo-Desinfektor G 7881– Klein-Sterilisator PS 1201B

Der Miele Vorteil – jetzt auch in der Sterilisation

Miele Professional – innovativer Marktführer mit effizienten Thermo-Desinfektoren für die Dentalpraxis – präsentiert jetzt einen eigenen, neu entwickelten B-Klasse-Sterilisator: den PS 1201B. Miele Professional wird somit zum Systemanbieter für den gesamten Instrumentenkreislauf. Reinigung und Desinfektion, Sterilisation, Dokumentation und Service – erstmalig mit dem Vorteil „Alles aus einer Hand“: **System4**Dent.

Diese Miele Systemlösung ist eine stark auf Wirtschaftlichkeit ausgerichtete Entwicklung. Sie reduziert die Kosten und erzielt sichere, reproduzierbare Ergebnisse sowohl bei einfachen als auch bei sehr anspruchsvollen Anwendungen.



Der Vorteil von Miele Professional ist die hohe Kompetenz und Erfahrung im gesamten Bereich der medizinischen Instrumentenaufbereitung – erworben in jahrzehntelanger intensiver Zusammenarbeit mit Fachkreisen der Hygiene, mit Wissenschaftlern und mit praxisorientierten Anwendern.

Der Sterilisationsprozess wurde auf Basis des fraktionierten Vorvakuum-Verfahrens weiterentwickelt. In Verbindung mit der ausgereiften Technik bietet dies sehr sichere Sterilisationsverfahren und eine hocheffiziente Technologie. Gleichzeitig erreicht der Miele Klein-Sterilisator sehr kurze Chargenzeiten ab 21 Minuten für einen B-Klasse-Zyklus – inklusive Trocknung.

Die Vorteile in der Praxis:
- Sichere Sterilisationsprozesse für alle Instrumente und für poröse Güter
- Sehr kurze Prozesszeiten
- Sehr gute Trocknungsergebnisse
- Intuitive Bedienbarkeit
- Integrierte Wasseraufbereitung
- Einfacher, servicefreundlicher Geräteaufbau

Der neue Klein-Sterilisator PS 1201B



Schnell
Mit seinem schnellen Sterilisationsprozess nimmt der neue PS 1201B eine Spitzenstellung unter den Klein-Sterilisatoren ein. Er ist somit optimal auf die Anforderungen in der Zahnarztpraxis ausgerichtet. Die QUICK-START-Funktion spart zusätzlich Zeit bei der täglichen Nutzung des Gerätes – und der flächendeckende Miele Service ist bei Bedarf ebenfalls schnell zur Stelle.

Trocken
Mit der leistungsstarken Vakuumpumpe wird ein Unterdruck von ca. 20 mbar Absolutdruck erreicht. Diese Leistung ermöglicht eine effektive Entfernung der Luft aus der Sterilisierkammer und dem Behandlungsgut. Die vollflächige Beheizung der Kammer – eine von Miele patentgeschützte Gerätetechnik – bewirkt gleichzeitig eine hervorragende Wärmeverteilung. Die großflächige Wärmeabstrahlung und die hohe Vakuumleistung tragen dazu bei, dass das sterilisierte Gut vor der Entnahme gründlich und schnell getrocknet wird.

Sicher
Der PS 1201B ist mit seinem dampfbeheizten, doppelwandigen Druckbehälter aufgebaut wie ein Groß-Sterilisator. Seine sorgfältig entwickelte Gerätetechnik gewährleistet eine optimale Temperaturverteilung in der Kammer für die sichere Sterilisation aller in der Dentalpraxis eingesetzten Instrumente. Über die serienmäßige Schnittstelle bietet sich die Möglichkeit der Prozessdokumentation und damit einer zusätzlichen Absicherung des Arbeitsprozesses.

Zuverlässig
Das sehr gut ablesbare Display ermöglicht einen besonders sicheren Betrieb und eine Verlaufskontrolle der verschiedenen Anwendungs- und Testprogramme. Die Programme sind vollständig an die besonderen Anforderungen der zahnärztlichen Praxis angepasst. Weitere Vorzüge des Miele Klein-Sterilisators sind der geräuscharme Betrieb und die leichte Bedienbarkeit, der variable Kammer-Einsatz für unterschiedliche Trayhöhen und der elektrische Türverschluss. Der servicefreundliche Geräteaufbau macht den PS 1201B wartungsarm und zuverlässig.

B-Klasse Sterilisator mit 20 l Kammervolumen für alle Anforderungen in der Zahnarztpraxis.

Bauform
- Auftischgerät
- Aufstellfähig ab 500 mm Tischplattentiefe
- Außenmaße H 533, B 565, T 580 mm
- Sterilisierkammer Ø 250 mm, Länge 400 mm
- Wechselstromanschluss 230 V, 50 - 60 Hz, 16 A
- Festwasseranschluss mit Wasserzulaufdruck und Wasserablaufschlauch

Exklusiv bei Miele

Technik
- Doppelwandiger Druckbehälter für gleichzeitiges Dampf-Erzeugen und Vorheizen der Sterilisierkammer
- Integriertes System zur Wasseraufbereitung (Revers-Osmose-Anlage)

Programme
- 121°C Universal : 33 min.
- 134°C Universal : 21 min.
- 134°C Prionen : 35 min.
- Helix-B&D-Test : 14 min.
- Vakuumtest : 23 min. (Gesamtdauer mit Trocknung, beladungsspezifisch)

Bedienkomfort
- Einfache Bedienung am Display mit Funktionstasten
- Elektrischer Türverschluss
- Um 90° drehbare Halterung zur Aufnahme von 6 Trays oder bis zu 3 Containern
- Servicefreundlicher Geräteaufbau durch leicht zugängliche Bauteile

Sicherheit und Effizienz
- Schnittstelle zur Prozessdokumentation
- Entspricht den europäischen Vorschriften für Medizinprodukte
- Reproduzierbare Ergebnisse, validierbare Verfahren
- Anzeige des Prozessergebnisses im Display
- Sicherheitseinrichtungen gemäß DIN EN 13060

Zubehör (serienmäßig)
- ZS 110 Trayhalter 6/3 für die Aufbereitung von 6 Trays oder bis zu 3 Containern, maximale Höhe pro Container 48 mm
- ZS 131 Tray, 3 Stück
- Traygriff für die sichere Entnahme der Trays nach Prozessfreigabe

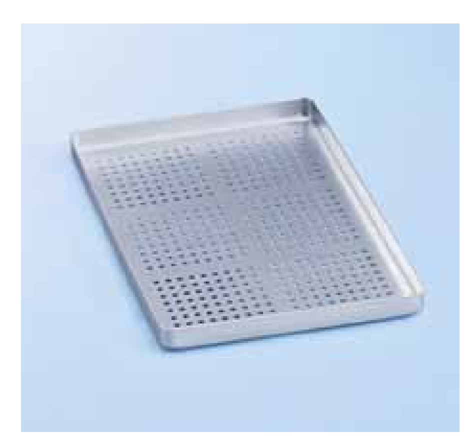




Zubehör für den Klein-Sterilisator PS 1201B



ZS 111
- Trayhalter 6/2 zur Aufnahme von 6 Trays ZS 131
- oder 2 Containern bis max. 65 mm Höhe



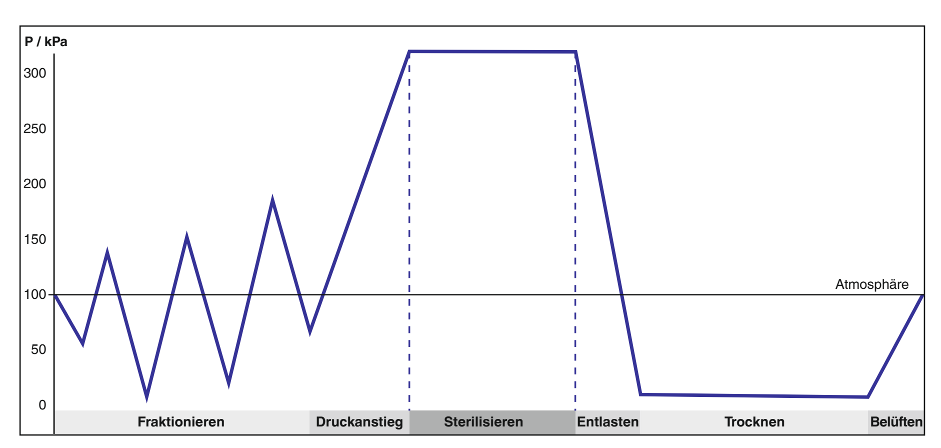
ZS 131
- Tray
- H 20, B 190, T 290 mm



Helix-Test ZS 150
- Prozesskontrolle des Klein-Sterilisators durch Überprüfung der Dampfdurchdringung mit Hilfe eines chemischen Indikators
- Anzeige des Ergebnisses durch Farbumschlag
- 1 Prüfkörper, 150 Indikatoren

Technische Daten

Klein-Sterilisator	**PS 1201B**
Auftischgerät mit nach links öffnender Kammertür	•
Sterilisator mit Festwasseranschluss	•
Typklasse nach DIN EN 13060	B-Klasse Sterilisator
Beladung Instrumente	max. 6 kg
Beladung Textilien	max. 2 kg
Steuerung, Programme	
121°C Universal	•
134°C Universal	•
134°C Prionen	•
Helix-B&D-Test	•
Vakuumtest	•
Elektrische Türverriegelung	•
Serielle Schnittstelle zur Prozessdokumentation	•
Wasseranschlüsse	
1 x Kaltwasser, 1,5–10 bar Fließdruck (150–1000 kPa)	•
Zulaufschlauch ¾“-Verschraubung, L = ca. 1,5 m	1 x
Ablaufschlauch, L = ca. 1,5 m	1 x
Waterproofsystem (WPS)	•
Elektroanschluss	
AC 230 V 50 Hz, Anschlusskabel ca. 1,5 m, 3 x 2,5 mm^2 inkl. Schuko-Stecker	•
Gesamtanschluss [kW]	3,2
Absicherung [A]	1 x 16
Wasseraufbereitung	
Revers-Osmose-Anlage mit Vorfilter	•
Maße, Gewicht	
Außenmaße H/B/T [mm]	533 / 565 / 580
Aufstellbar	Ab 500 mm Tischplatte
Kammergröße Ø [mm]	250
Kammergröße T [mm]	400
Kammervolumen [L]	20
Gewicht, unbeladen [kg]	63
Normkonformität	
DIN EN 13060, EN 1717, EN 61010-1, EN 61010-2-040, EN 61326-1	•
Lieferumfang	
Zu- und Ablaufschlauch, Netzanschlusskabel, ZS 110 Trayhalter 6/3, ZS 131 Tray (3 Stück), Traygriff	•



Programmablauf 134 °C Universal

Die Prozessführung im Miele Klein-Sterilisator PS 1201B gewährleistet eine optimale Dampf-Durchdringung des Behandlungsgutes bei kurzen Laufzeiten.

3 Dokumentieren

Sicherheit durch belegbaren Aufbereitungserfolg

Die Dokumentation der Instrumentenaufbereitung stellt die lückenlose Überwachung und abschließende Bewertung des Aufbereitungsprozesses sicher. Das ist ein deutliches Qualitätsplus für den Patienten und für das Praxisteam. Die sorgfältige Dokumentation der erfolgreichen Aufbereitung bedeutet nicht zuletzt auch Rechtssicherheit.

Miele Professional bietet jetzt erstmals im Rahmen des **System4**Dent eine eigene Komplettlösung für die Prozessdokumentation an. Das Kernstück ist die Dokumentationssoftware **Segosoft Miele Edition**. Je nach Kundenwunsch und Praxisgegebenheit, können mit ihr verschiedene Dokumentationslösungen realisiert werden. Die Miele Geräte und die Software sind sorgfältig aufeinander abgestimmt und ermöglichen ein perfektes Zusammenspiel.



Segosoft®
Miele Edition

Die anwenderfreundliche **Segosoft Miele Edition** erlaubt eine exakt nachvollziehbare und sichere Dokumentation der Aufbereitung in Thermo-Desinfektor und Klein-Sterilisator. Die Rückverfolgbarkeit wird möglich durch die Aufzeichnung von Prozessprotokollen sowie Temperatur- und Druckkurven, welche die Geräte bei jedem Programmablauf über eine Schnittstelle ausgeben. Neben solchen Prozessdaten können tägliche, aber auch chargenbezogene Routineprüfungen dokumentiert werden. Das ist ein überzeugender Vorteil gegenüber der manuellen Dokumentation mit Standardarbeitsanweisungen.

Hinzu kommt die Dokumentation fälliger Wartungen. Beispielsweise kann der Anwender einen Filter tauschen und den fälligen Wechsel anschließend dokumentieren. Die Dokumentation leistet so einen wichtigen Beitrag zum Qualitätsmanagement in der Zahnarztpraxis.

Digitale Dokumentation
Für die Dokumentation der Instrumentenaufbereitung gilt eine Aufbewahrungsfrist von bis 30 Jahren. Mit der papierlosen digitalen Dokumentation kann also auch das Wachstum von Aktenbergen verhindert werden. Das gilt umso mehr, als der Gesetzgeber mit der fortgeschrittenen elektronischen Signatur die Möglichkeit geschaffen hat, Dokumente rechtssicher zu unterzeichnen. Diese digitale Unterschrift legt nachträgliche Änderungen an einem Dokument offen und schützt so vor Manipulation.

Die Dokumente werden von der **Segosoft Miele Edition** im Format PDF/A-1 nach der Norm ISO 19005-1:2005 erzeugt. Dieses Format wurde speziell für die Langzeitarchivierung entwickelt und gewährleistet langfristige Auslesbarkeit. Die digitale Signaturerstellung erfolgt elektronisch mit Benutzernamen und Passwort und erfordert keine zusätzliche Signatur-Hardware. Gegenüber Speicherkartenlösungen mit herkömmlichen Office-Programmen setzt die **Segosoft Miele Edition** daher Maßstäbe bei **Manipulationssicherheit** und rechtlicher Akzeptanz.

Dokumentation – einfach gemacht
Die **Segosoft Miele Edition** überzeugt durch geringen Zeitaufwand, einfache Bedienung und damit durch Effizienz. Werden Miele Thermo-Desinfektor oder Klein-Sterilisator gestartet, zeichnet die Software ganz automatisch alle relevanten Daten des Aufbereitungsprozesses auf. Nach dem Entladen und der Sichtprüfung der Instrumente kann der Bediener durch zwei Mausklicks am Computer die Aufbereitung beurteilen und anschließend mit Benutzernamen und Passwort freigeben. Der Freigabeprozess nimmt nicht einmal 10 Sekunden in Anspruch.

Rechtssicherheit
Kommt es infolge einer medizinischen Behandlung zu einer Anschuldigung, gilt die sogenannte Beweislastumkehr: Der behandelnde Zahnarzt muss belegen, dass die Instrumente hygienisch aufbereitet wurden (bis zu 30 Jahren). Auf Basis einer lückenlosen und nachvollziehbaren Dokumentation der Hygienemaßnahmen kann dieser Nachweis leicht geführt und entsprechende Vorwürfe vor Gericht entkräftet werden. Die Miele Software bietet also Rechtssicherheit und erlaubt die Erfüllung von RKI-Richtlinie und Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV).

Möglichkeiten der Prozessdokumentation in der Zahnarztpraxis











Die Dokumentation der Instrumentenaufbereitung kann je nach Kundenwunsch oder Praxisgegebenheiten auf unterschiedliche Art und Weise realisiert werden.

1. Elektronische Dokumentation: Direktanbindung an einen Rechner
Thermo-Desinfektor bzw. Klein-Sterilisator werden direkt über ein Kabel (bis zu 13 m Länge) mit einem Rechner mit installierter Dokumentationssoftware verbunden. Dabei kann es sich um einen Rechner (Netbook, Laptop, PC) im Hygieneraum handeln oder aber auch um einen bereits vorhandenen PC im Nachbarraum.

- Kurze Wege und einfaches Handling durch Chargenfreigabe vor Ort im Hygieneraum
- Flexibelste Lösung bei der Anbindung von zwei oder mehr Geräten im Hygieneraum
- Automatische Datenübermittlung vom Gerät an die Software
- Digitale Archivierung

2. Elektronische Dokumentation: Netzwerkanbindung
Thermo-Desinfektor bzw. Klein-Sterilisator werden über das praxisinterne Netzwerk an einen Rechner mit installierter Dokumentationssoftware angebunden, z. B. an einen zentralen PC an der Rezeption. Die Netzwerkintegration der Geräte mit ihrer seriellen Schnittstelle erfolgt über Netzwerkwandler.

- Nutzung eines vorhandenen Praxisrechners
- Automatische Datenübertragung vom Gerät an die Software
- Digitale Archivierung

3. Elektronische Dokumentation via USB-Stick
Die Zwischenspeicherung der Prozessdaten von Thermo-Desinfektor oder Klein-Sterilisator erfolgt über einen USB-Stick, der anschließend in der Dokumentationssoftware ausgelesen wird.

- Geringer Aufwand für Rechner- und Netzwerk-Infrastruktur
- Nutzung eines vorhandenen Praxisrechners
- Digitale Archivierung

4. Prozessdokumentation per Drucker
Die Prozessdaten werden über einen Bon-Drucker im Hygieneraum ausgegeben. Die Ausdrucke werden zur Archivierung abgelegt.

Dokumentationsmöglichkeiten im Vergleich

	PC-Direktanbindung	Netzwerkanbindung	Dokumentation via USB	Drucker
Dokumentation: Prozessprotokoll	•	•	•	•
Dokumentation: Temperatur-/Druckkurven	•	•	•	–
Dokumentation: Routinekontrollen	•	•	–	–
Dokumentation: Wartung	•	•	–	–
Einfache digitale Signatur	–	–	•	–
Fortgeschrittene digitale Signatur mit Bezug zum Benutzer	•	•	Option	–
Manuelle Freigabe durch Unterschrift	–	–	•	•
Digitale Freigabe mit Benutzer/Passwort	•	•	Option	–
Komfort durch kurze Wege in der Praxis	+++	++	++	+++
Papierlose Datenarchivierung	•	•	•	–
Backup Funktion für Datensicherung	•	•	–	–
Erstellung von Sterilgutetiketten	Option	Option	–	–
Rechtssicherheit	•	•	•	•
Anschaffungspreis	+++	++++	++	+

• = verfügbar – = nicht verfügbar + = Bewertungsskala

Segosoft®
Miele Edition

Segosoft Miele Edition – Produkte und Zubehör



Segosoft Miele Edition Prozessdokumentationssoftware für PC-Direktanbindung oder Netzwerkanbindung

Softwarepaket „Comfort Plus“ mit erweiterten Funktionen:
- Dokumentation von Prozessdaten, Routinekontrollen, Wartungen
- Fortgeschrittene digitale Signatur mit Benutzerbezug im PDF-Dokument.
- Benutzerbezogene Freigabe von Prozessprotokollen mit Benutzername und Passwort
- Benutzerverwaltung für beliebig viele Benutzernamen/Passwörter
- Backup-Funktion für automatische Datensicherung

Leistungsumfang:
- Software CD, Softwarepaket: Comfort Plus, Installationsanleitung
- Lizenzkarte für 1 Gerät
- Option: Zusatzlizenz für weitere Geräte
- Kostenloser Support Telefonischer Installationssupport für 30 Tage, Softwareinstallation und Einweisung

Anschließbare Geräte:
- Serielle Verbindung: max. 4 Geräte

Netzwerkanbindung: beliebig viele Geräte

Verbindungskabel sind separat zu bestellen



Segosoft Miele Edition/USB-Lösung Prozessdokumentationssoftware für Datenübertragung per USB-Stick

Softwarepaket „Comfort“ mit Grundfunktionen:
- Dokumentation von Prozessdaten
- Einfache digitale Signatur
- Benutzerbezogene Freigabe auf beiliegendem Unterschriftenblock
- Option: Software-Upgrade auf „Comfort Plus“ z.B. für digitale Freigabe mit Benutzernamen und Passwort, weitere Funktionen siehe Softwarepaket: „Comfort Plus“

Leistungsumfang:
Komplettpaket für 1 Gerät
- Software CD, Softwarepaket: Comfort, Installationsanleitung
- USB-Stick
- USB-Datenlogger-Modul Maße (H x L x B): 35 x 118 x 85 mm, inkl. 230V-Netzteil, 1,8 m Stromkabel
- Serielles Schnittstellenkabel für Verbindung von Gerät und Datenlogger (Kabellänge: 3 m)

Anschließbare Geräte:
- max. 1 Gerät
- Option: Anschluss von bis zu 5 Geräten möglich durch Software-Upgrade auf „Comfort Plus“





Netzwerkkonverter Net500
Netzwerkkonverter Net500 zur Anbindung von Geräten mit serieller Schnittstelle an ein Praxisnetzwerk, Umwandlung von seriellen Daten RS232 in Netzwerkdaten (TCP/IP)

Leistungsumfang:
- Netzwerkkonverter Maße (H x L x B): 37 x 132 x 102 mm inkl. 230V-Netzteil, 1,4 m Stromkabel

Protokolldrucker PRT100
Drucker zum Ausdruck von Prozess-protokollen, Tintenstrahldruck mit wasserfester Tinte

Weitere Zubehörkomponenten
Für die Verbindung von Gerät mit PC hält Miele auf die Geräte abgestimmte Kabel bereit. Bei der Auswahl der geeigneten Software sowie Hardware steht Ihnen Miele mit Beratung und Unterstützung zur Seite.



Schnelle Etikettierung mit Segolabel Miele Edition





Software für Sterilgutkennzeichnung
Mit der Software **Segolabel Miele Edition** können in kurzer Zeit Etiketten erstellt werden, die verpackte Sterilgüter sicher mit einem Verfallsdatum kennzeichnen. Die Etiketten werden mit einem speziellen Drucker nach der Sterilisation erstellt und enthalten Chargennummer, Erstelldatum und Verfallsdatum sowie den Namen des verantwortlichen Praxismitarbeiters. Auf Wunsch können Informationen über den Packungsinhalt eingegeben werden. Eine Kennzeichnung per Barcode ermöglicht später die schnelle Zuordnung von Prozessdaten zu Patientendaten und ermöglicht so die Nachvollziehbarkeit der Aufbereitung bis zum Patienten.

Segolabel Miele Edition: Starterkit
Komplettpaket mit Soft- und Hardware zur Erstellung von Sterilgutetiketten. Es wird empfohlen, **Segolabel** in Verbindung mit **Segosoft Miele Edition** einzusetzen.

Leistungsumfang:
- Software CD, Installationsanleitung
- Etikettendrucker PRT200 inkl. Netzteil (Kabellänge: 3,8 m) und USB-Kabel (Länge: 2 m)
- 1 Etikettenrolle à 1.000 Etiketten und Farbtransferband (beide bei Miele auch als Zubehör erhältlich)



Miele Vertrieb und Werkkundendienst – der Rundum-Service-Vorteil

Miele Thermo-Desinfektoren und Klein-Sterilisatoren setzen Maßstäbe bei der Instrumentenaufbereitung in der zahnärztlichen Praxis. Der kundenorientierte Miele Vertrieb und der Werkkundendienst mit seinem flächendeckenden, schnellen „Vor-Ort-Service“ garantieren einen Rundum-Service, der das **System4**Dent komplettiert.



Von Anfang an gut beraten
Schon vor dem Aufstellen der Geräte bietet der Miele Vertrieb ausführliche Beratungsleistungen. Unsere Fachleute helfen bei der Auswahl der für die jeweilige Praxis am besten geeigneten Geräte und führen dabei auch umfassende Wirtschaftlichkeitsberechnungen durch. Auf Wunsch unterbreitet Miele auch individuelle Finanzierungsangebote.
- Beratung bei der Geräteauswahl
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Attraktive Finanzierungsmöglichkeiten

Rundum-Servicedienstleistungen aus einer Hand
Schon bei der Anlieferung des neuen Gerätes unterstützt Miele die Praxis mit umfassenden Servicedienstleistungen. Von Anfang an werden diese unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften und Normen sowie der Gegebenheiten vor Ort von sorgfältig ausgebildeten Medizinprodukte-Technikern durchgeführt.

Ihre Vorteile sind dabei:
- Qualitätsservice mit kurzen Reaktionszeiten durch ein flächendeckendes Netz von Miele Medizinprodukte-Technikern (z.B. in Deutschland über 150 Techniker)
- Kurze Anfahrtszeiten und ein „Vor-Ort-Service“ werden innerhalb von 24 Stunden gewährleistet
- Fachmännische Beratung in der Anwendungstechnik
- 90% der Servicefälle werden sofort beim Erstbesuch erledigt
- Sicherer Ersatzteil-Service (auch noch 15 Jahre nach Produktionsende für funktionswichtige Orginal-Ersatzteile)

Individuelle Serviceverträge
Mit den Miele Serviceverträgen werden Ihre Miele Geräte regelmäßig durch den speziell ausgebildeten Miele Werkkundendienst geprüft. Funktion und Sicherheit aller wichtigen Bauteile werden analysiert. So wird eine Fehlerfrüherkennung erzielt, die Ersatzteile rechtzeitig ausgetauscht und die Verfügbarkeit Ihrer Geräte sichergestellt. Das Ausfallrisiko wird somit stark reduziert.

Die Inspektion, Wartung und Instandhaltung tragen zur Werterhaltung Ihrer Geräte und somit zur Sicherung Ihrer Investitionen bei.

Miele bietet Ihnen folgende Serviceverträge an:

Inspektionsvertrag
Der Inspektionsvertrag beinhaltet folgende Leistungen:
- jährliche Inspektion inkl. Soll-/Ist-Vergleich
- detaillierte Beurteilung und Dokumentation des technischen Zustandes
- Prüfung des Wartungszustandes
- elektrische Sicherheitsprüfung
- thermoelektrische Prüfung

Wartungsvertrag
Der Wartungsvertrag beinhaltet zusätzlich zu den Leistungen des Inspektonsvertrages folgende Leistungen:
- umfassende Wartung entsprechend dem gerätespezifischen Miele Serviceplan
- Angebot für weitere Vorsorge- und Instandsetzungsmaßnahmen
- vorbeugender Austausch definierter Verschleißteile
- notwendige Sicherheitsprüfungen

Sollten zusätzliche Reparaturarbeiten erforderlich sein, werden diese gesondert in Rechnung gestellt.

Instandhaltungsvertrag
Der Instandhaltungsvertrag ermöglicht eine besonders sichere Kostenkalkulation. Zusätzlich zu den Leistungen des Wartungsvertrages umfasst er die Kosten für alle notwendigen Reparaturen. Abgedeckt werden sowohl die Kosten für Verschleiß- und Ersatzteile als auch die Lohn- und Anfahrtskosten der Miele Service-Techniker.

Validierte Leistung
Miele bietet darüber hinaus eine Reihe von Verfahrensprüfungen an, die von qualifizierten Miele Servicetechnikern entsprechend den gesetzlichen und normativen Anforderungen sowie landesspezifischen Empfehlungen durchgeführt werden.
- Erstvalidierung bestehend aus Installations-, Betriebs- und Leistungsqualifikation nach der Installation des Gerätes
- Revalidierung (erneute Leistungsqualifikation) in der Regel alle 12 Monate, nach einer Wartung, Reparatur oder nach einer Änderung der Installations- oder Betriebsparameter
- Leistungsprüfung für Thermo-Desinfektoren unter Berücksichtigung der Tatsache, dass in der zahnärztlichen Praxis vorwiegend semikritische Instrumente aufbereitet werden

Die Zahnärztekammern und die zuständigen Kontrollbehörden geben Auskunft darüber, welche Prüfung jeweils ausreichend ist.

Nicht von ungefähr wird der Miele Werkkundendienst seit Jahren wiederholt mit Spitzennoten für herausragende Dienstleistung ausgezeichnet (jährlich ermittelt durch die SericeBarometer AG, München).

